



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 25. September 2020 • Nr. 39

Diese Ausgabe erscheint auch online



Bad Liebenzell und die Wiedervereinigung 30 Jahre Mauerfall und geeintes Deutschland



Vernissage

Fr., 02.10.2020

18:00 Uhr

Bürgerzentrum Bad Liebenzell
(Kurhausdamm 2 - 4)

**Ausstellung mit Schätzen,
Raritäten und Kuriositäten
aus der Zeit der DDR
und des Mauerfalls**

Weitere Informationen im Innenteil...



01.10.2020

- Konzert Klavierrezital, Bürgerzentrum

02.10.2020

- Schätze, Raritäten, Kuriositäten aus vergangener Zeit, Ausstellung, Bürgerzentrum.

Weitere Informationen im Stadtboten



BEREITSCHAFTS- DIENSTE



Notarzt, Rettungsdienst **112**
 Feuerwehr **112**
 Polizei **110**
 DRK (Rettungsleitstelle) 07051 19222
 Kreiskrankenhaus Calw 07051 140
 Polizeiposten
 Bad Liebenzell 07052 1333
 oder 07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag
 für den Bereich Bad Liebenzell und Teilorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag, Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
 Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 Telefonnummer **116117**

Montag bis Donnerstag
 ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
 Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt
 Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen:

Von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
 Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969
 Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 20:00 Uhr, Freitag 15:00 - 20:00 Uhr, Wochenende und Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr, ab 20:00 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen

Telefonische Anmeldung
 Tel. **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

26. - 28.09.2020, 08:00 Uhr
 Dr. M. Maßberg
 Poststraße 9
 75305 Neuenbürg
 Tel. 07082 2478

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

26./27.09.2020
 Tierarzt Dieter Ertel
 Im Steinlaible 5
 75385 Bad Teinach-Zavelstein
 Tel. 07053 8536

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 25.09.2020
 Flösser-Apotheke, Bad Wildbad-Calm-
 bach, Wildbader Str. 31, Tel. 07081 5647
 Schlehengäu-Apotheke, Gechingen,
 Hauptstr. 17, Tel. 07056 9647770

Samstag, 26.09.2020
 Burg-Apotheke, Calw-Altburg,
 Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051 51104

Sonntag, 27.09.2020
 Alte Apotheke, Calw, Marktstr. 11,
 Tel. 07051 2133

Montag, 28.09.2020
 Rathaus-Apotheke, Althengstett,
 Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051 30184

Dienstag, 29.09.2020
 Enz-Apotheke, Bad Wildbad-Calm-
 bach, Altwiesenstr. 2, Tel. 07081 95310
 Oberstadt-Apotheke, Bad Liebenzell,
 Kirchstr. 1, Tel. 07052 930910

Mittwoch, 30.09.2020
 Stadt-Apotheke, Calw, Lederstr. 35,
 Tel. 07051 30193

Donnerstag, 01.10.2020
 Apotheke Schömberg, Schömberg,
 Lindenstr. 9, Tel. 07084 4222



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Calw e.V.
 Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
 Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051
 7009-999
 Mail: info@drk-kv-calw.de,
 Internet: www.drk-kv-calw.de
 Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112
 Krankentransport Telefon: 19222

Soziale Dienste
 Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“,
 Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungs-
 programm, Betreuungsdienst
 Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
 Telefon: 07051 7009-140 (141)
 Mail: wiegand@drk-kv-calw.de,
vejsada@drk-kv-calw.de
 Erste-Hilfe-Kurse
 Werner Schlotter
 Telefon: 07051 7009-110
 Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege
 Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und
 Martina Haag
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
 E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst
 der Malteser im Landkreis Calw
 Wir begleiten Familien in denen ein Kind
 oder ein Elternteil eine lebensverkürzende
 Erkrankung hat. Kontakt: Tel. 0170
 5555465
www.malteser-calw.de

**OnyX- Beratungsstelle bei sexualisierter
Gewalt an Kindern und
Jugendlichen des Landkreises Calw**
 Vertrauliche Beratung bei sexualisierter
 Gewalt an Kindern und Jugendlichen für
 Betroffene, Angehörige und Vertrauens-
 personen
 Gemeinsame Erarbeitung von Handlungs-
 konzepten
 Verleih von Präventionskoffern für ver-
 schiedene Altersgruppen an Fachkräfte
 Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170
 4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst
 Schömberg - Bad Liebenzell - Unterrei-
 chenbach und Teilorte
 Leitung: Monika Bregulla, Tel. 0152
 27790079

Betreuungsbehörde
 Landratsamt Calw
 Aufklärung und Beratung über Vorsorge-
 vollmachten und Betreuungsverfügungen
 Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsor-
 gevollmachten und Betreuungsverfügun-
 gen
 Informationen zum Betreuungsrecht
 Kontakt: 07051 160-217

Frauenhaus
 Frauen helfen Frauen e.V.
 Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge
 Tel. 0800 1110111
 Gebührenfreie Rufnummer

Taxi
 Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
 Weis-Schröder, Schömberg
 Tel. 07051 2266
 Martin Walter, Calw-Heumaden
 Tel. 07052 2601 und 2215
 Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell

Bürger-Rufauto
 Tel. 07052 9358640
 Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner
 Tel. 07052 2238
 Herr Sebastian Kopp,
 Finkenbergweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste
 Schwarzwaldwasserversorgung
 Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie un-
 ter den Telefonnummern:
 Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell
 Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie un-
 ter der Sammelnummer:
 Tel. 07052 1600

Strom
 Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas
 Betriebsstelle Calw,
 Tel. 07051 7903-12

Fundtiere
 Tierrettungsstation
 Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neu-
 hengstett, Tel. 07051 9352108

Konzert

Klavierrezital

Mit Werken von Franz Schubert, Johannes Brahms
und Claude Debussy

Anita und Thomas Hoffmann

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Bürgerzentrum, Bad Liebenzell



Wintersemester 2020/21

Claude Debussy

(1862-1918)

Six épigraphes antiques

- I. Pour invoquer Pan, dieu du vent d'été
- II. Pour un tombeau sans nom
- III. Pour que la nuit soit propice
- IV. Pour la danseuse aux crotales
- V. Pour l'égyptienne
- VI. Pour remercier la pluie au matin

Franz Schubert

(1797-1828)

Divertissement à la hongroise, op. 54 , D 818

- I. Andante
- II. Marche
- III. Allegretto

Johannes Brahms

(1833-1897)

aus **Ungarische Tänze 1. Buch**

- I. Allegro molto
- V. Allegro

Anita und Thomas Hoffmann

Anita Hoffmann, Klavier, wurde am 1990 in Arad/Rumänien geboren. Vor ihrem Studium nahm sie Unterricht an der Musikschule Frankenthal in der Klasse von Leonora Jossiovitch. Von 2012 bis 2016 studiert sie Klavier an der Hochschule für Musik Karlsruhe im Studiengang Bachelor bei Ulrike Meyer.

Seit dem Sommersemester 2017 setzt sie ihr Studium im Studiengang Master fort. Sie ist mehrfache 1. Preisträgerin des Adolf-Metzner-Musikwettbewerb-



bes und des Kiwanis Wettbewerbes. 2004 gewann sie den 1. Preis beim Kurpfälzischen Klavierwettbewerb. Außerdem ist sie mehrmalige Teilnehmerin der Konzertreihe „Frankenthaler Nacht“. Sie ist zudem seit 2005 Mitglied des Amadé-Netzwerk zur Förderung hochbegabter jungen Musiker.

Thomas Hoffmann wurde 1992 in Frankenthal geboren. Vor seinem Studium nahm er Unterricht an der Musikschule Frankenthal in der Klasse von Leonora Jossiovitch. 2012-2016 studiert er Klavier im Studiengang Bachelor an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klasse von Kaya Han. 2016 schloss er den Studiengang Bachelor Klavier ab und studiert nun im Studiengang Master. Er ist mehrfacher 1. Preisträger des Adolf-Metzner-Musikwettbewerbs und des Kiwanis-Wettbewerbs. 2006 gewann er einen 1. Platz beim Bundeswettbewerb Jugend-Musiziert in der Kategorie Klavier und ein Streichinstrument. Im selben Jahr erhielt er das Stipendium der Familie Weinmann Stiftung und des Rotary-Club Worms. Er ist zudem 1.Preisträger des Helmut-Vogel-Wettbewerbs 2007 und des Wettbewerbs „Musiktalente“ 2008. Neben jährlichen Auftritten bei der Frankenthaler Klaviernacht spielte er 2007 beim Konzert der Bundespreisträger von Jugend-Musiziert in St. Germain-en-Laye (Frankreich). Er ist zudem seit 2005 Mitglied des Amadé-Netzwerk zur Förderung hochbegabter jungen Musiker. Im Rahmen eines Stipendiums des DAAD absolvierte er im Wintersemester 2016/17 mit dem Förderprogramm von UNIBRAL ein Auslandssemester.
Verantwortlich für den Inhalt: Paul Cerveneć
Fotos: privat
Gestaltung: Paul Cerveneć
Eine Veröffentlichung der Hochschule für Musik Karlsruhe, 2020



Neue Einwohner-Informationsbroschüre der Stadt

Im Frühjahr kommenden Jahres soll in Zusammenarbeit mit der Firma Mediaprint Infoverlag GmbH, mit dem Hauptsitz in Mering, eine neue Bürger-Informationsbroschüre erscheinen. Bei dieser ansprechend aufgemachten Publikation handelt es sich um ein unverzichtbares Medium der Öffentlichkeitsarbeit unserer Stadt. Die Broschüre stellt für die kommenden Jahre eine wichtige Informationsquelle und Orientierungshilfe für Alteingesessene genauso wie für Neubürger und Gäste dar.

Die Publikationen stellen obendrein ein effektives Medium für Unternehmenspräsentationen dar. Die lokalen Gewerbetreibenden kommen durch zeitgemäß erstellte Designs zur Geltung und können so Bürgern und Gästen ihr Portfolio zur Verfügung stellen.

Diesbezüglich wird sich Herr Wolfgang Stürzel, Außendienstmitarbeiter der Firma Mediaprint Infoverlag GmbH (Mobil: 0160/96019151, E-Mail: stuerzel.wolfgang@info-verwaltungsverlag.de) in Kürze mit den Unternehmen von Bad Liebenzell in Verbindung setzen.

Die Mediaprint Infoverlag GmbH erreicht mittels audiovisueller Clips gezielte Aufmerksamkeit auf die Broschüre und gewinnt damit eine Fülle an Lesern. Darüber hinaus betreibt der Verlag effektives Marketing für die Publikation auf den bekannten Social-Media-Kanälen. So wird die Broschüre zum Beispiel auf Facebook gepostet und sorgt zeitgleich dafür, dass Sie Ihre Zielgruppe durch die neuen Medien erreichen.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Gewerbetreibenden, die mit einer Anzeige diese Informationsbroschüre unterstützen.



Schätze, Raritäten und Kuriositäten aus vergangener Zeit – DDR-Ausstellung im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Bereits 30 Jahre sind vergangen, seit die berühmte Berliner Mauer fiel und das geeinte Deutschland, wie wir es heute kennen, seine Geburtsstunde feierte.

Um dieses Jubiläum zu zelebrieren und die Erinnerungen an die vergangenen Zeiten greifbar zu machen, werden unter dem Motto „Bad Liebenzell und die Wiedervereinigung“ zahlreiche Exponate aus

der Zeit der DDR und des Mauerfalls im Bürgerzentrum Bad Liebenzell ausgestellt. Die Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH und die Stadtverwaltung Bad Liebenzell laden herzlich zur Vernissage am **Freitag, 2. Oktober 2020**, um 18:00 Uhr in das Bürgerzentrum Bad Liebenzell ein.

Die Gäste erwartet eine spannende Zeit-

reise mit besonderen Exponaten, persönlichen Geschichten und Erinnerungen, Snacks und Getränken und Details zum DDR-Museum Pforzheim, dass die Ausstellung mit einigen Schätzen aus der eigenen Sammlung unterstützt und ergänzt. Die Ausstellung kann danach noch zu den regulären Öffnungszeiten des Bad Liebenzeller Bürgerzentrums bestaunt werden.



9. Paracelsuslauf und 8. Firmenlauf – Prominente Teilnehmer auf der 5-km Strecke

Katrin Ochs von der LG Filder und Viktor Luft von der LG Nordschwarzwald sind die Sieger des Hauptlaufs über 10 Kilometer beim 9. Paracelsuslauf.

Günther Henne und Fritz Sander hatten in der Vergangenheit schon so manche deutsche Meisterschaft in die Kurstadt im Nagoldtal geholt. Nun ist es den beiden gelungen, unter tatkräftiger Mitarbeit der Stadt Bad Liebenzell, mit einem ausgeklügelten Konzept die erste offizielle Laufveranstaltung unter Coronabedingungen im Kreis Calw durchzuführen.

Die Sportler konnten beim Paracelsuslauf in der Zeitspanne von 17 bis 19 Uhr ihren Start frei wählen. Meistens begaben sie sich alleine auf die Runde, seltener wurde in erlaubten Kleingruppen oder im Familienverband gestartet. Obwohl die Läufer durch die Hitze der vergangenen Wochen gut angepasst waren, floss bei Temperaturen um 25 Grad der Schweiß in Strömen. Erschwerend kam für viele hinzu, dass aus Sicherheitsgründen keine Getränke auf der Strecke gereicht wurden.

Für die offiziell vermessene Runde mussten sechs Runden durch Kur- und Söshipark zurückgelegt werden. Dazu kam noch eine kleine Zusatzschleife von 280 Metern. Am Start waren für das 10-km-Rennen 56 Athleten.

Bei den Frauen ging Tamara Schütz vom VfL Ostelsheim frühzeitig ins Rennen und beeindruckte mit einem gleichmäßigen Sololauf in 42:38 Minuten als Gesamtsiebte und zweite Frau. Katrin Ochs (LG Filder) hatte zuvor schon ein gewaltiges Wettkampfprogramm absolviert. Erst einige Tage zuvor gelang ihr in der Schweiz mit 1:24 Stunden eine neue Halbmarathonbestzeit, diese erzielte sie trotz Maskenpflicht beim Loslaufen. Ihre Zeit als Beste Frau lag bei herausragenden 40:43. Bei den Männern hatten Viktor Luft (LG

Nordschwarzwald) und Daniel Kirchenbauer (VfB Pfinzweiler) sich richtig eingeschätzt. Sie gingen als schnellste Läufer gemeinsam auf die Strecke. Die ersten Runden blieben sie dicht beisammen, dann setzte sich der frühere Rotfeldener vom früheren Oberkollbacher deutlich ab. Drei Tage nach seinem Altersklassensieg beim Sindelfinger Triathlon überzeugte Luft mit 37:13 Minuten und einem großen Vorsprung als Gesamtsieger. Kirchenbauer hatte im Vorfeld intensiv mit dem Rad trainiert und musste auf der zweiten Streckenhälfte sein Tempo deutlich reduzieren. Mit 38:11 Minuten war Platz zwei jedoch nicht gefährdet. Erfreulich war der dritte Rang von Gunther Moll (VfL Ostelsheim), der mit 39:03 Minuten bemerkenswert deutlich vor seinem Teamkameraden Armin Gotsch (39:42) ins Ziel kam.

Der Jugendliche Lukas Ostrowski (41:04) von der Feuerwehr Bad Liebenzell zeigte als fünfter Mann, dass es genug Talente gibt. Man müsste sie nur entdecken und fördern können.

Prominenz beim 5-km-Firmenlauf

Kurz vor 19 Uhr hatte sich Bürgermeister Dietmar Fischer zusammen mit Landrat Helmut Riegger, dem Ersten Landesbeamten Frank Wiehe, Sozialdezernent Norbert Weiser und Bürgermeister Kollegen Dr. Clemens Götz neben vielen anderen auf die Strecke gemacht. Insgesamt hatten sich zehn Schüler, 15 Nordic Walker 182 Firmenläufer für die 5.000 Meter und 71 Läufer für die 10.000 Meter angemeldet. Mit Bravour meisterten die prominenten Läufer die Strecke, wobei Bürgermeister Dietmar Fischer mit 24:54 Minuten als interner Sieger hervor ging (insgesamt Platz 29).

Texte aus den Berichten von Günter Krehl und Albert M. Kraushaar



Landrat Helmut Riegger dicht dahinter.

Foto: Stadt Bad Liebenzell



Auch die Prominenz kam ins Schwitzen: Frank Wiehe, Norbert Weiser und Bürgermeister Fischer im Dreiklang auf der ersten Runde. Foto: Stadt Bad Liebenzell

Bürgermeister Dietmar Fischer begrüßt 87 neue Studierende in Bad Liebenzell

Auf Einladung der Studien- und Lebensgemeinschaft der Liebenzeller Mission begrüßte Bad Liebenzells Bürgermeister Dietmar Fischer 87 neue Studierende der Internationalen Hochschule Liebenzell und der Interkulturellen Theologischen Akademie in der Kur- und Hochschulstadt. In seinem Grußwort an die Studierenden erzählte der Schultes Anfang September aus seiner eigenen Studienzeit und verglich das Studium mit dem Sport, wo es galt, hart zu trainieren und nach Spielen immer wieder auch Pausen einzulegen. Es sei wichtig, immer wieder auch durchzuatmen und dafür böte Bad Liebenzell ideale Möglichkeiten mit dem wunderschönen Monbachtal, dem Polarion, einem Beach Volleyball-Feld in der Kernstadt, dem Freibad, der Therme, vielen Cafés und Naherholungsmöglichkeiten, Sport- und Kulturvereinen wie auch Institutionen für das soziale Engagement.

Für Fischer sind die Studierenden der 2011 gegründeten Hochschule und der

2012 gegründeten Akademie mittlerweile ein nicht wegzudenkender Baustein im Stadtbild Bad Liebenzells: "Die Studierenden von IHL und ITA nehmen Nebenjobs in Cafés, Restaurants, im Einzelhandel und in Handwerksbetrieben wahr. Ein Großteil wohnt mittlerweile auch aus Kapazitätsgründen nicht mehr nur auf dem Gelände der Liebenzeller Mission, sondern in der Stadt und in der Umgebung. Studierende engagieren sich für Senioren, in der kirch-

lichen Kinder- und Jugendarbeit und unterstützen Flüchtlinge. Sie sind somit ein großer Segen für unsere Stadt.

Seit Gründung der Hochschule wächst die Anzahl der Studierenden jährlich kontinuierlich. Dabei erfreut sich besonders der Studiengang "Theologie/ Soziale Arbeit im interkulturellen Kontext" großer Beliebtheit wie auch die vielen Möglichkeiten für Auslandserfahrungen im Rahmen des Studiums.



Foto: Lucas Wehner

GeoTour Bad Liebenzell - Felsen, Klüfte und eine Burg

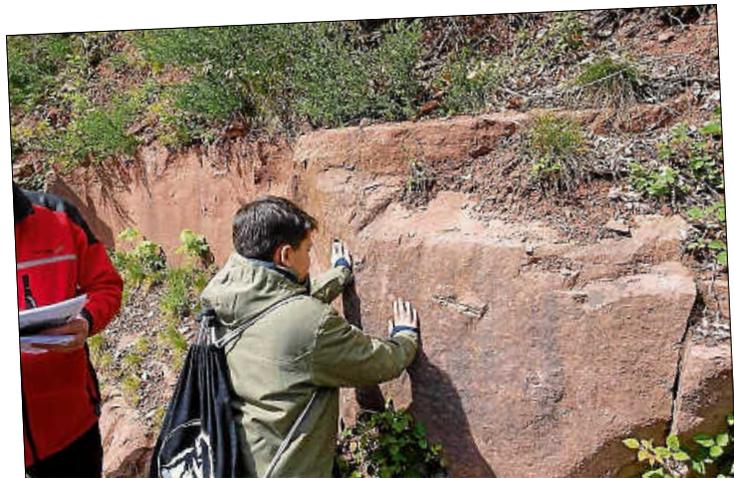
Die erste GeoTour in Bad Liebenzell macht das Thema „Steine und Geologie“ mit ihren Erkundungsaufgaben und Forschungsfragen zum spannenden Outdoor-Erlebnis für die ganze Familie.

Die 4,5 km lange Tour beginnt und endet an der Burg Liebenzell und hat ein Gesamtanstieg von 160 m. Themen der GeoTour sind unter anderem Felsenburgen, Felsen, Badischer Bausandstein (Burg), Geröllsandstein, Plattensandstein, Geologie und Landschaft, Klüfte und Spalten und vieles mehr.

Diese GeoTour zeichnet sich durch steigungsarme, naturnahe Hangwälder mit vielen Felsen, Blockmeeren und Wanderblöcken, darunter auch zwei herausragende Landes-Geotope, aus. Inmitten der vielfältigen Natur kann nach jedem neuen Schritt bereits eine spannende Entdeckung warten oder bereits entdeckte Wunderwerke der Natur wirken aus einer anderen Perspektive völlig verändert und neu.

Als Ausrüstung wird festes, wasserabweisendes und knöchelhohes Schuhwerk mit gutem Profil empfohlen. Geländekleidung je nach Saison, ein Fernglas für Aussichtspunkte und Kreide zur Entzifferung z. B. von Grenzsteinen. Bitte beachten Sie, dass die Strecke nicht für Kinderwagen und Bollerwagen geeignet ist.

Alle Details zur GeoTour sind im Flyer zu finden. Dieser steht auf der Homepage www.bad-liebenzell.de zum Download bereit und ist in der Tourist-Information sowie in der Trinkhalle im Kurpark erhältlich.



Fotos: FTBL



Dinner im Kurhaus Bad Liebenzell

Sie haben noch keine Idee, womit Sie Ihren Gaumen zum Abendessen verwöhnen können? Dann haben wir hier die perfekte Lösung für Sie!

Das Parkrestaurant im Kurhaus Bad Liebenzell lädt Sie von Dienstag bis Sonntag mit leckerer, typisch schwäbischer Küche zu echten Genussmomenten ein.

Unser Naturparkwirt Hansjörg Villgrater ist für die Zubereitung vorzüglicher Gerichte aus regionalen und saisonalen Produkten bekannt. Ob ein klassischer Zwiebelrostbraten mit handgeschabten Spätzle, ein geräuchertes Forellenfilet mit Tomaten-Bruschetta und Meerrettich-Sahne, das beliebte Schwabentöpfele mit Medaillons von Rind, Schwein und Pute mit Champignon à la Crème und kräftiger Bratensauce oder eine kalte Gurkencremesuppe mit Garnelen - hier ist für jeden etwas dabei.

Nicht zu vergessen sind unsere regelmäßigen und vielfältigen Themenwochen des kulinarischen Kalenders. Ab Mitte September stehen hier verschiedene Variationen an Kürbisgerichten auf dem Programm.

Also Schluss mit der Ideensuche und ab ins Parkrestaurant in Bad Liebenzell.

Das Kurhaus ist nicht nur ein Ort, an dem der Gaumen von feinsten regionaler und saisonaler Kulinarik verwöhnt wird, sondern auch ein Veranstaltungsort für

zahlreiche Events. Von Konzerten über Comedy-Shows und Galas bis hin zu einem großen Tanz-Angebot mit Salsa- und Tango-Abenden oder weiteren Tanzpartys, die hoffentlich bald wieder stattfinden können.

Weitere Informationen sowie die Speisekarte finden Sie online auf www.kurhaus-bad-liebenzell.de.

Das Team des Parkrestaurants im Kurhaus Bad Liebenzell freut sich auf Ihren Besuch.



Fotos: Locher Fotodesign & Manufaktur

Veranstaltungsübersicht

TAG	VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
25.09.2020	Geführte Wanderung: Die Frauen von Weil der Stad	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	13:30 Uhr
	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
29.09.2020	Auf den Spuren der Maya und ihrer Gottkönige - Vortrag von Hans-Dieter Teske	Parkrestaurant im Kurhaus (Kurhausdamm 6), Terrassensaal	19:00 Uhr
30.09.2020	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
01.10.2020	Ökumenische Kurandacht	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	10:30 - 11:00 Uhr
	Klassikabend	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	19:00 Uhr
02.10.2020	Geführte Wanderung: Östliche Halbhöhenwanderung um Bad Liebenzell	Treffpunkt: Trinkhalle im Kurpark	13:30 Uhr
	Alpaka Trekking	Alpakahof Beinberg (Bergstr. 17)	16:00 Uhr
	Saisonstart im Eisstadion Polarion	Eisstadion Polarion (Talwiesen 8)	18:00 Uhr
	Vernissage "Bad Liebenzell und die Wiedervereinigung - 30 Jahre Mauerfall	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	ab 18:00 Uhr
03.10.2020	SOPHI PARK Führung	Treffpunkt: Eingang SOPHI PARK (Helenenbad)	14:30 Uhr
	Ausstellung "Bad Liebenzell und die Wiedervereinigung - 30 Jahre Mauerfall	Parksaal im Bürgerzentrum (Kurhausdamm 2 - 4)	ganztägig
Änderungen vorbehalten!			
Ihre Veranstaltung ist nicht dabei? Dann senden Sie alle Informationen per E-Mail an weber@bad-liebenzell.de			



BAD LIEBENZELL

Quelle neuer Lebenslust

Neuer Sportplatz für den TSV Möttlingen

Großes Lob an junges Führungsteam - Einweihung wird unter Coronabedingungen zum Familienfest

Für die Mitglieder - vor allem jedoch die Fußballer des TSV Möttlingen - ging am Samstag, 12. September 2020, ein Traum in Erfüllung. Nach gut einem Jahr Bauzeit wurde unter großer Beteiligung der komplett runderneuerte Rasenplatz in Betrieb genommen. Der Bezeichnung „Rasenplatz“ zeigte sich bei einem Gang über das satte Grün eigentlich als zu bescheiden. Die Möttlinger Fußballer verfügen nach einem über Jahrzehnte lang ertragenen „Notspielfeld“ erstmals über eine „Grünen Teppich“ mit fußballerischen Ausdehnungen. „Wenn wir den schon vor zehn Jahren gehabt hätten wären wir aufgestiegen“ sagte Christian Wohlgemuth. Der Torjäger vom Dienst, Jugendleiter und Teil der Goldenen Generation beim TSV Möttlingen hat zusammen mit seinen Vorstandskollegen Rene Fricker (1. Vorsitzender) Marcel Fricker (Kassier) Andreas Bayer (2. Vorsitzender) und Spielleiter Danny Wohlgemuth einen Meilenstein in der Geschichte des Vereins geschaffen. Jahrelang hatte man sich mit Ideen und Vorschlägen beschäftigt, wie man aus dem „Minispielfeld“ von 56 mal 88 Meter einen richtigen Fußballplatz machen könnte. Mit der jetzt verwirklichten Version ist nicht nur das Spielfeld mit 64 mal 98 Meter größer geworden. Der Rasen präsentiert sich topfeben, dicht und gut verwachsen und von so einem satten Grün, dass es einfach eine Freude ist, darauf zu spielen. Auch das gesamte „Drumherum“ von den Zuschauerrängen über eine für Möttlinger Verhältnisse unvorstellbare 150 Meter lange Bandenwerbung bis Zaunanlagen hat ein neues Gesicht bekommen. Als gegen 19:22 Uhr das Flutlicht eingeschaltet wurde leuchteten die Augen der Fußballer - und die ihrer Gäste - mit den großen LED-Scheinwerfern auf den sechs Masten um die Wette. Lob gab es von al-



len Seiten. Angefangen von Bürgermeister Dietmar Fischer, der als einer der großen Unterstützer des rund 550.000 Euro teuren Projekts gilt, bis zum Vorsitzenden des Fußballbezirks Böblingen/Calw, Richard Armbruster. „Ein super Platz, toll was hier geschaffen wurde, ich habe den Eindruck mitgenommen, dass dieser Verein mit seiner jungen Führung sehr gut aufgestellt ist“ sagte der Bondorfer. Gleichzeitig lobte der Vorsitzende den guten Draht des TSV zum Fußballbezirk. „Der Danny macht hier einen guten Job“, strich Armbruster das Engagement von Spielleiter Wohlgemuth heraus der 2021 in der Möttlinger Turn- und Festhalle mit seinen „Farben“ Gastgeber für den Fußball-Bezirkstag sein wird. Über das Lob hinaus hatte Richard Armbruster zum offiziellen Teil der Einweihung auch zwei Auszeichnungen mitgebracht. TSV Schatzmeister Marcel Fricker und Jugendleiter Christian Wohlgemuth erhielten jeweils die Verbandsehrennadel in Bronze. Respekt und Anerkennung vor allem für den Mut, so ein großes Projekt auf den Weg zu bringen, kam jedoch nicht nur vom Fußballverband und der Stadt Bad Liebenzell, auch der Möttlinger Ortschaftsrat tat sie diesbezüglich mit Roberto Chiari an der Spitze, unter anderem mit einer Spende hervor. Zu diesem Zeitpunkt hatten Fall-

schirmspringer Ball und TSV Fahne in die neue „Arena“ gebracht, die Besucher der Einweihung wurden von einem Hygiene-Konzept empfangen und nach Registrierung durch ein breites Programm unterhalten. Das reichte vom Sektempfang, über Fußball Dart, Schussgeschwindigkeits- Messanlage bis zu einem Stand mit selbst gepressten Apfelsaft. Der stammt aus einer Aktion der TSV Jugend, die mit zahlreichen Helfern aus selbst gesammelten Obst Apfelsaft gepresst hatte. Jugend- und „Promi“ Kick, Filmvorführung sowie anschließend Tanzaufführungen und Musik im Festzelt rundeten das Programm ab. Dank dem guten Wetter und den emsigen „Cooking-Man-Jungs“ im Verpflegungsstand alles eine runde Sache. In einem Einlagenspiel standen sich die „kleinen Kicker“ der TSV Jugend gegen den VfL Stammheim (1:4) gegenüber. Den ersten Flutlicht-Kick - ab der zweiten Halbzeit - absolvierte eine bunte Auswahl an Promis - Exkickern - Aktiven und AHLer. Sieger nach einem 2:2-Unentschieden wurde das Team „Ausweichplatz“ nach Toren von Harry Kraushaar, Ekkehard Häberle und Bürgermeister Dietmar Fischer mit 5:2 nach Elfmeterschießen. Das Spiel wurde von einem Schiedsrichtergespann bestehend aus Christoph Görres, Kai Wiessner und Daniel Rentschler geleitet, das komplett für den TSV Möttlingen zur Pfeife greift. Vor der Partie mussten Rene und Marcel Fricker auf zwei Promi-Liegenstühlen Platz nehmen und der 2. Vorsitzende Andreas Bayer stellte die beiden Vorstandsmitglieder als die „Gesichter unseres Vereins“ vor. Diese anerkennende Aktion für unermüdliches Engagement für den TSV Möttlingen wurde von allen „Kickern“ mit einem überdimensionalen Plakat „Der ganze Verein sagt Danke“ unterlegt.

Text: amk



Armbruster, Fischer, Wohlgemuth

Fotos: Kraushaar



Erfolgreicher Vortrag – Prof. Dr. Annette Kleinfeld zu Gast bei den Bad Liebenzeller Gesprächen aus dem SOPHI Park

Das Gute sichtbar machen

Erfolgreicher Vortrag zu den Bad Liebenzeller Gesprächen aus dem SOPHI Park

In ihrem Gastvortrag beschäftigte sich die Philosophin und Wissenschaftlerin Prof. Dr. Annette Kleinfeld mit den Begriffen ETHIK - MENSCH - PHILOSOPHIE im Kontext der drängendsten Fragen des 21. Jhd. Dazu stellte sie u. a. den philosophischen Denk- und Ethikansatz von Kant vor und warf die Frage auf, ob Wirtschaftsethik letztendlich ein "schwarzer Schimmel" sei.

Veranstaltet von der Touristik der Stadt Bad Liebenzell begrüßte Ines Veith als Initiatorin der bereits zum dritten Mal veranstalteten Vortragsserie die Gäste im gut gefüllten Bürger- saal und zog ein begeistertes

Fazit: „Das Thema zog trotz Corona-Beschränkungen ein breit gefächertes Publikum an und belegt, dass die Bad Liebenzeller Gespräche aus dem Sophi Park gut angenommen werden.“ Auch Lothar Hudy - bekannt als Philosoph unter den Künstlern der Region - war davon begeistert, „einmal auf zwei Stunden komprimiert zu erfahren, was die Menschen bewegt, oder besser ausgedrückt bewegen sollte, weil es viele Menschen gibt, die sich ganz einfach keine Gedanken machen.“

Was ist Ethik?

Nach einer eingangs gegebenen Skizze zur Bedeutung des Begriffs und der historischen Entwicklung der Ethik erläuterte Kleinfeld die besondere Disziplin innerhalb der Philosophie, die ihren Ausgang in der Antike hat. Dabei befasste sie sich zunächst mit der Frage: „Was ist Ethik“ - und warum Ethik gerade im 21. Jahrhundert eine ganz besonders wichtige Disziplin ist. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen vertrat sie die These, „dass langfristiger unternehmerischer Erfolg ohne Ethik und ohne Anstand nicht funktioniert“ und reflektierte im Anschluss die Frage, zu welchem Verhalten Unternehmen mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen geraten werden müsse.

Ausgangspunkt ihres Vortrags waren Überlegungen zum Unterschied zwischen Ethik und Moral, der im öffentlichen Diskurs gerne vernachlässigt werde.

Wie soll ich mich verhalten?

„Moral ist das, was wir alle als Antwort auf die Frage "Wie soll ich mich gegenüber Dritten verhalten, nach welchen Kriterien handeln und entscheiden" früher oder später gelernt haben, im Elternhaus, in der Schule, in unsrem Freundeskreis“, so die Referentin, die den deskriptiven Begriff als gewachsene, vom Einzelnen oder Grup-



Foto: S. Zoller

pen verinnerlichte Spielregeln bezeichnet. Während Kinder ab einem bestimmten Alter moralische Fragen aufwerfen und die Antworten der Eltern darauf übernehmen, ist es Ausdruck des menschlichen Reifeprozesses, mehr und mehr darüber auch kritisch zu reflektieren, was wir oder unser Umfeld für moralisch richtig oder moralisch falsch halten. Jedoch sei beides notwendig: „Anders als sein Lehrer Platon, war Aristoteles der Meinung, dass es nicht ausreichte, nur einzusehen oder theoretisch zu wissen, was das Richtige ist, es muss auch praktisch eingeübt werden, um sich als eine Art zweite Natur in unsrem Charakter etablieren zu können“, so der Tenor der Referentin, die ebenfalls in Anlehnung an Aristoteles erläutert, dass es bei der Ethik nicht nur um das Verhalten oder das Handeln des Einzelnen sich selbst gegenüber geht, sondern darum, ein glückliches im Sinne eines gelingenden Lebens in einer Gemeinschaft zu führen.

Aufgabe der Ethik als wissenschaftlicher Disziplin ist es u. a., sich „Gedanken darüber zu machen, welche moralischen Orientierungen von der Menschheit als richtig und wichtig angesehen werden.“ Dabei geht es um die Suche nach übergeordneten Maßstäben in Form von Werten und Normen, aus denen sich kodifizierbare Spielregeln ableiten lassen, die von einer Mehrheit der (globalen) Gesellschaft akzeptiert werden können wie beispielsweise unser Grundgesetz oder die internationalen Menschenrechte. Neben Vernunft, Menschenwürde, Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit zählt dazu in neuerer Zeit auch das globale Thema Nachhaltigkeit, um ökologische Ziele ebenso wie unternehmerische und wirtschaftliche Interessen gemeinsam mit gesellschaftlichen Bedürfnissen in eine Balance zu bringen.

Schwarzer Schimmel

„Von der Klimakrise über Wirtschafts-

skandale finden wir in den Nachrichten nur negative Beispiele, die uns aufrütteln, aber keine Antworten liefern“, so Kleinfeld, die als eine der ersten deutschen Expertinnen auf dem Gebiet der Wirtschaftsethik die 2014 gegründete Interessensgemeinschaft Club of Hamburg seit Anbeginn als Gründungsmitglied begleitet und überzeugt davon ist, dass Wirtschaftsethik ein schwarzer Schimmel ist: ein sogenanntes Oxymoron, also ein Bild für einen Widerspruch in sich, der bei intensiverer Betrachtung gar keiner ist, sondern vielmehr zeigt, dass Dinge, die gut werden sollen, etwas mehr

Zeit beanspruchen. „Wenn man sich das Ganze näher anschaut, erkennt man, dass Schimmel schwarz zur Welt kommen und erst im Laufe ihres Lebens nach und nach aufhellen.“

Daher ihr Credo: Man muss nicht nur den vordergründigen negativen Schlagzeilen Glauben schenken, die uns tagaus, tagein über Skandale in der Wirtschaft erreichen. Beim näheren Hinsehen wird man feststellen, dass das Gros der UnternehmerInnen in Deutschland, dass gerade die vielen kleinen, mittelständischen, aber auch zahlreiche große inhaber- und familiengeführte Betriebe sich um die Auflösung des systemimmanenten Spannungsfeldes zwischen Gewinn, beziehungsweise Erfolg, und Ethik Tag für Tag bemühen. Und dass genau darin das Geheimnis nachhaltigen im Sinne von langfristigem, substantiellem unternehmerischem Erfolg liegt.

Erfolg mit Anstand

Die Stiftung Club of Hamburg versucht genau diesen Unternehmen, die sich seit jeher um eine Balance von "Erfolg und Anstand" bemühen, eine Plattform zu geben. Die Sichtbarkeit nach außen wird unterstützt durch einen Deutschen Ethik Index (DEX), der Unternehmen aller Art offen steht, die nicht nur durch ihren Börsenwert (DAX) oder nach ihrem finanziellen Output bewertet werden wollen, sondern entlang der Frage, ob sie ihren Erfolg auf eine zugleich ethisch korrekte, also anständige Art und Weise erreicht haben.

Nach der anregend vorgetragenen Ausföhrung nutzten die Besucher im gut besuchten Auditorium die Gelegenheit für Rückfragen und weiterführende Debatte, so dass SOPHI Park Guide Iris Petersen die Veranstaltung final mit einem Satz auf den Punkt brachte: „Ethik ist, genauso wie die Philosophie gar nicht so abstrakt ist, wie man immer denkt.“

Bild und Text: Sabine Zoller

Ausstellung von Waltraud Leucht im Lesesaal

Am Donnerstagabend, 17. September 2020, konnte die Ausstellung von Waltraud Leucht im Lesesaal des Rathauses eröffnet werden. Die Bilder der 71-jährigen Monakamerin wären durch die Corona-Krise vermutlich gar nicht erst entstanden. Alles begann am Sonntag, 15. März 2020, mit einem Ausflug in den Kurpark – aus reiner Neugier. Wie gehen die Leute mit diesem neuen, nie gekannten Lockdown-Zustand um? Eine Frage, die Waltraud Leucht ja auch für sich beantworten wollte. Sie setzte sich auf eine der Bänke am See – ganz Rentnerin und begann die zahlreich anwesenden Menschen zu beobachten – ganz Journalistin. Nebenbei fiel ihr Blick auf die Tiere im Teich, die sie bewusster als je zuvor wahrnahm. „Die schwarzen Schwäne, der Reiher am Ufer waren plötzlich interessant für mich, auch als Motive“, erzählt sie. Von nun an führte sie der Weg regelmäßig in den Park. Wie sie griffen im Laufe der Zeit Hunderte Menschen zum Smartphone. Das meist fotografierte Tier war wohl ein einzelner Reiher, Mitglied einer ganzen Familie,

der sich mal am Ufer, mal auf einem Stein-Kollegen im See niederließen.

Als Waltraud Leucht ihre Fotos zu Hause ansah, war klar: Das sind die ersten unter 1.000 Fremd-Fotos mit dem immer gleichen Motiv. So kam sie auf die Idee, ihren fotografierten Tieren ein neues farbliches Umfeld zu geben. Schon Monate zuvor hatte sie auf dem Smartphone eine technische Möglichkeit entdeckt, Bilder mit „eingebautem Pinsel“ und sechs vorhandenen Farben umzugestalten. Das Malen erfolgt mit dem Finger.

So wurde das „Unternehmen gefiederte Models“ fast zur Hauptbetätigung in dieser speziellen Zeit – mit Sucht-Charakter. Leucht fotografierte fast drei Monate lang und bearbeitete die Bilder bis in den späten August hinein. Was dabei herauskam, ermutigte Waltraud Leucht eine Ausstellung im Rathaus durchzuführen. Als Autodidaktin hatte sie ihre auf herkömmliche

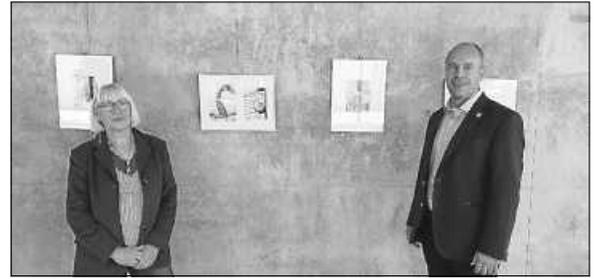


Foto: Stadt Bad Liebenzell

Weise umgestalteten Fotos und Collagen in 40 Jahren immer mal öffentlich gezeigt. Sie sagt, dass diese Art der Arbeit ein wichtiger Ausgleich zum geschriebenen Wort, zu Artikeln, Lesungen etc. war. Das bedeute ja immer Kopfarbeit, während die Gestaltung der Bilder aus dem Bauch komme.

Das Ergebnis der kreativen Corona-Phase – 29 bunte Tier-Bilder in verschiedenen Formaten für 50 bis 105 Euro. Die Ausstellung ist noch bis zum 14. Oktober 2020 im Lesesaal des Bürgerzentrums zu sehen.

Besondere Graduierungsfeier – nicht zur aufgrund besonderer Bedingungen

“Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen – Gott ist gegenwärtig” – diese zwei Musikstücke führte KMD Attila Kalman in seiner Improvisation nahtlos aneinander und gab so den ersten Impuls für die akademische Abschlussfeier. Ganze 44 Zeugnisse konnten Rektor Prof. Dr. Volker Gäckle und Kanzler Dr. Thomas Eisinger an die Graduierenden überreichen. “Unter besonderen Bedingungen soll es ein besonderer Abend

für euch werden”, wünschte der Rektor und der Wunsch sollte sich erfüllen. Festredner Steffen Kern, Pfarrer, Journalist und Vorsitzender des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes Württemberg e.V., sprach zum Thema “Worte schaffen Werte” und gab den Zuhörern wertvolle Hinweise mit auf den Weg. “Achtet bitte darauf, den gesprochenen Inhalt besonnen zu differenzieren! Viele hören nur die Hälfte, verstehen nur ein Viertel, erzählen aber das Doppelte”, mahnte er die jungen Absolventen. Besonders eindrücklich schilderten auch studentische Vertreter

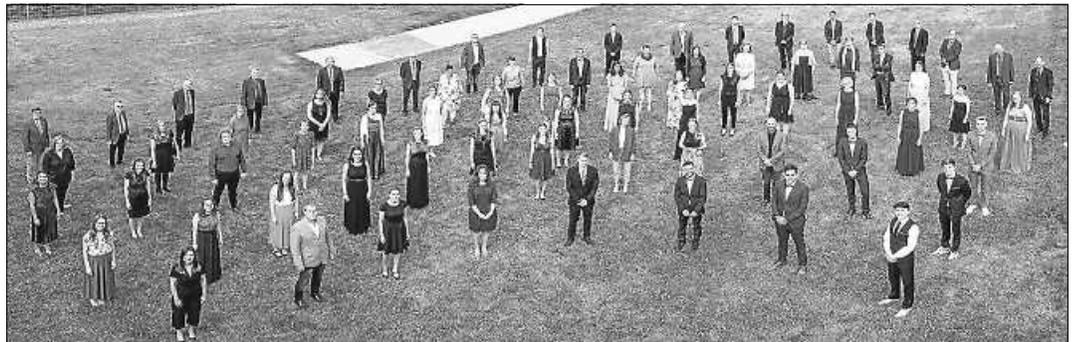
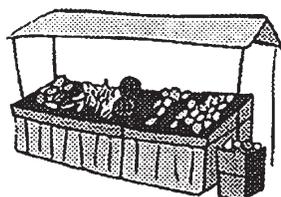


Foto: Carmen Neiser

der Abschlussjahrgänge ihre Erlebnisse in den vier Studienjahren und gaben dabei auch sehr persönliche Einblicke. Das geistliche Wort und der Segen durch den Direktor der Liebenzeller Mission, Johannes Luithle, beendete die offizielle Graduierungsfeier. Ein Sektempfang rundete die Verabschiedung der Absolventen ab. Mit erstmals über 100 neuen Studierenden und 5 neuen Dozierenden startet die IHL in das kommende Semester. “Es wird voll auf dem Missionsberg, wir sind Gott dankbar für diese Entwicklung”, freut sich der Rektor über die gute Entwicklung der

Hochschule, die im kommenden Jahr auf ihr 10-jähriges Bestehen in dieser Form zurückblicken darf. Die IHL wurde im Jahr 2011 gegründet, vom Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland institutionell akkreditiert und vom Land Baden-Württemberg staatlich anerkannt. Die Hochschule geht hervor aus dem „Theologischen Seminar der Liebenzeller Mission“, der theologischen Ausbildungsstätte einer der großen Missionsgesellschaften in Europa.



Bad Liebenzeller Wochenmarkt



Heiderose Drabon verabschiedet

Dank und Anerkennung für 27-jährige Arbeit

In einer kleinen Feierstunde in Anwesenheit der Rathaus-Mitarbeiter wurde Heiderose Drabon nach 27-jähriger Tätigkeit bei der Stadtverwaltung offiziell verabschiedet.

In seiner Laudatio schilderte Bürgermeister Dietmar Fischer den beruflichen Werdegang von Heiderose Drabon und ging auf die zahlreichen Veranstaltungen, ob Weihnachtsmarkt, Ausstellungen oder die Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften ein. In den zurückliegenden 27 Jahren war Heiderose Drabon als Sekretärin im Vorzimmer des Bürgermeisters und Sachbearbeiterin im Vorzimmer des Hauptamtsleiters Ansprechpartnerin für viele Bürgerinnen und Bürger.

In seiner Ansprache hob Hauptamtsleiter Werner Komenda ihr Organisationstalent, aber auch ihre soziale Einstellung hervor. So war Sie unter anderem Ansprechpartnerin und Gründungsmitglied im Stadtseniorenrat oder zeichnete sich im Verein „Freunde des alten Gemeindehauses“ für die Finanzen und Vermietungen des Kultur-Treff-Bürgerhaus verantwortlich. Der Hauptamtsleiter hob ihre freundliche, kompetente und zuverlässige Art hervor und dankte ihr mit einem Blumenstrauß.

Bürgermeister Dietmar Fischer überraschte die ausscheidende Mitarbeiterin mit einem „Liebenzeller Schirm“ als Geschenk.



Klimaaktives Bad Liebenzell

Kennen Sie **GermanZero**?

Klimaneutralität bis 2035

Erderhitzung auf 1,5 Grad begrenzen

Klimaplan erstellen

Gesetzesentwürfe verfassen

Bürgerinnen und Bürger leisten ihren persönlichen Beitrag und fordern die Politik zum Handeln auf, über alle Parteien hinweg.

Informationen und Videos: germanzero.de

Ihre Ideen, die wir gerne veröffentlichen, senden Sie bitte an folgende Adresse:
klimaaktives@bad-liebenzell.de

AMTLICHES



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Ablesung der Wasserzähluren 2020

Kundenselbstablesung für alle

Gemäß der gültigen Wasserversorgungssatzung der Stadt Bad Liebenzell sind alle von Seiten der Stadt Bad Liebenzell installierten Wasserzähluren einmal jährlich abzulesen. Der dabei festgestellte Frischwasserverbrauch ist Grundlage für die Abrechnung des Trinkwasserzinses sowie der Schmutzwassergebühr für das abgelaufene Kalenderjahr.

Die Stadt Bad Liebenzell führt die Zählerablesung wieder in Kundenselbstablesung durch. Die Kundenselbstablesung wird in Zusammenarbeit mit unserem Rechenzentrum Karlsruhe und der Firma co.met GmbH in Saarbrücken, durchgeführt.

Ähnlich wie bei der Ablesung der Stromzähler, werden die Wasserzähler durch die Wasserabnehmer selbst abgelesen.

Zur Durchführung der Selbstablesung bekommen alle Rechnungsempfänger ab dem 29.09.2020 ein Anschreiben mit beigefügter Selbstablesekarte zugestellt. Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände selbst abzu-

lesen und uns bis spätestens 16.10.2020 zu übermitteln. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zu Verfügung:

Internet: Unter der Adresse www.bad-liebenzell.de ist auf der Startseite ein Link hinterlegt. Dort können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres Passwortes einloggen und die Werte eingeben.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt des Anschreibens eintragen und die Karte per Fax an 0681 587-5011 oder auf dem Postweg an die Firma co.met GmbH senden.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den QR-Code absキャンen und Ihre Zählerstände eintragen.

WhatsApp: Bitte fotografieren Sie die ausgefüllte Ablesekarte und senden diese als WhatsApp-Nachricht. Auf www.ablesen.de/whatsapp finden Sie die Telefonnummer sowie eine Anleitung.

Neu: Nutzen Sie die kameragestützte Zählerstandserkennung und senden Sie uns mit nur einem Vorgang Zählerstand und Foto zu. Einfach online mit Ihrem Smartphone oder Tablet einloggen und über den Button „Erkennen“ loslegen.

Bitte teilen Sie uns Ihren Zählerstand bis **spätestens 16.10.2020** mit.

Sollten wir bis zu diesem Termin keine Mitteilung von Ihnen erhalten, werden Ihre Zählerstände anhand Ihrer Vorjahresverbräuche geschätzt. Bitte beachten Sie, dass erforderliche Korrekturen erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden können. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns bereits an dieser Stelle sehr herzlich. Für Fragen stehen Ihnen Frau Wendel und Frau Wolf unter der Tel. 07052 408-326, gerne zur Verfügung. Steueramt



Foto: Wolf

Wasserzins- und Abwassergebühren werden fällig

Die Stadtkämmerei macht darauf aufmerksam, dass die 4. Abschlagszahlung 2020 auf den Wasserzins- und die Abwassergebühren zum **15.10.2020** fällig wird. Wenn Sie uns einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir den Abschlagsbetrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen. Alle übrigen Gebührenzahler bitten wir freundlich, rechtzeitig zu bezahlen und auf dem Überweisungsträger das Buchungszeichen anzugeben, das auf der Jahresschlussrechnung ersichtlich ist.

Ein Vorteil für Sie und uns wäre, der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat zum Abbuchen von Wasserzins und Abwassergebühren zu erteilen.

Ihre Vorteile:

- Kein Ausfüllen von Überweisungsformularen
- Kein Überwachen von Zahlungsterminen
- Kein lästiger Mahnbrief
- Kein Säumniszuschlag und keine Mahngebühren

Sie können jeden ausgeführten Einzug innerhalb von 8 Wochen durch Ihre Bank stornieren lassen und jederzeit die uns erteilte Ermächtigung widerrufen, so dass Sie keinerlei Risiko eingehen. Für uns bedeutet Ihre Einzugsermächtigung Einsparung von Verwaltungskosten, was allen Bürgern zu Gute kommt.

Auskünfte erteilen gerne Frau Wendel und Frau Wolf, Stadtkämmerei, Rathaus Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2 - 4, Zimmer 322, Telefon-Durchwahl 408-326.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadtverwaltung Bad Liebenzell

Herausgeber: Stadt Bad Liebenzell.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dietmar Fischer, Kurhausdamm 2, 75378 Bad Liebenzell. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt - Bezugspreis: halbjährlich € 20,20.

Anzeigenannahme:
wds@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**BAD LIEBENZELL**

Starte jetzt >>> mit uns >>> Ausbildung 2021

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PiA) (m/w/d)

Anerkennungspraktikum im Beruf Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d)

Bachelor of Arts Public Management (m/w/d) Einführungspraktikum

Ausführliche Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten findest du auf unserer Internetseite unter stadt.bad-liebenzell.de/stellenangebote

Bitte beachte: Für das Einführungspraktikum im Bachelorstudiengang Public Management kannst du dich ausschließlich über das Online-Bewerberportal der Hochschulen Kehl und Ludwigsburg bewerben. Die Stadt Bad Liebenzell kannst Du dann als Wunschausbildungsstelle angeben.

Wächstest du Teil unseres Teams werden?
Dann sende deine aussagekräftige Bewerbung bis **30. September 2020** an die Stadtverwaltung Bad Liebenzell.
Postanschrift >>> Kurhausdamm 2-4, 75378 Bad Liebenzell
E-Mail >>> bewerbung@bad-liebenzell.de (nur als pdf-Datei)

Deine Fragen beantwortet im Vorfeld gerne unsere Ausbildungsleiterin Silvia Schuler, Telefon 07052/408-207.

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Änderung der Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ vom 16. Dezember 2003, zuletzt geändert mit Datum vom 16. Dezember 2014 auf den Gebieten der Landkreise Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Karlsruhe, Ortenaukreis, Rastatt, Rottweil sowie der Stadtkreise Karlsruhe, Baden-Baden und Pforzheim.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe – Höhere Naturschutzbehörde – beabsichtigt die Verordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ zu ändern: Der Geltungsbereich der Verordnung des Naturparks wird geändert und erweitert. Anlass hierfür ist der Wunsch einer Anzahl von Gemeinden auf Aufnahme in den Naturpark.

In dem geplanten Naturpark sind ab dem heutigen Datum bis zum Inkrafttreten der Verordnung, längstens jedoch zwei Jahre, alle Veränderungen verboten, die den Schutzzweck der Verordnung gefährden können. Die bis heute rechtmäßig ausgeübte Bodennutzung bleibt unberührt.

Der Entwurf der Änderungsverordnung sowie die dazugehörigen Karten liegen

in der Zeit **vom 19. Oktober 2020 bis einschließlich 30. November 2020** zur kostenlosen Einsicht durch jedermann beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe, 2. OG, während der Sprechzeiten (Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr) in Papierform aus.

Ergänzend wird der Entwurf der Änderungsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref55/Seiten/naturpark_schwarzwald_mn.aspx veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Entwurf der Änderungsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

1. beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Haus C, Abteilungszentrale, Zimmer C 507, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00



Uhr, zusätzlich Montag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr und Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr;

2. beim Landratsamt Enzkreis, 1. Stock, Zimmer 130, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75175 Pforzheim, während folgender Zeiten: Montag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr;

3. beim Landratsamt Freudenstadt, Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft, Zimmer 245, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, während folgender Zeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr;

4. beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Zimmer 05 31 (Hochhaus), Beierheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, während folgender Zeiten: Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr;

5. beim Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg, Bau A, Zimmer 218 A, Badstraße 20, 77652 Offenburg, während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

6. beim Landratsamt Rastatt, Kundenservice-Center, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, während folgender Zeiten: Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr;

7. beim Landratsamt Rottweil, Zimmer 802 (Hochhaus), Königstraße 36, 78628 Rottweil, während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

8. bei der Stadt Baden-Baden, 1. OG, Zimmer D 117, Briegelackerstr. 8, 76532 Baden-Baden, während folgender Zeiten: Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr;

9. bei der Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt, Zimmer D 117, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, während folgender Zeiten: Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr;

10. bei der Stadt Pforzheim, Amt für Umweltschutz, 3. OG, Luisenstraße 29, 75172 Pforzheim, während folgender Zeiten: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Rechtsverbindlich ist nur das bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken und Anregungen zu dem Verordnungsentwurf und den dazugehörigen Karten können während der genannten Auslegungsfrist beim Regierungspräsidium Karlsruhe schriftlich (Regierungsprä-

sidium Karlsruhe, Referat 55 Naturschutz Recht, 76247 Karlsruhe), zur Niederschrift (Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17, 2. OG, Raum 311/312, 76133 Karlsruhe) oder elektronisch (Naturschutzgebiete@rpk.bwl.de) vorgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass sich die jeweiligen Bedingungen zur Einsichtnahme der Unterlagen bei den Landratsämtern und Stadtkreisen aufgrund der COVID-19-Pandemie geändert haben könnten.

Karlsruhe, 16.09.2020
Regierungspräsidium Karlsruhe

AUS DEN STADTTEILEN



BAD LIEBENZELL

Projekt "Straßenführung"

Der Ortschaftsrat Bad Liebenzell-Kernstadt hat sich in verschiedenen Sitzungen immer wieder mit der Straßenführung in der Kernstadt beschäftigt.

Sebastian Kopp wurde vom Ortschaftsrat beauftragt, sich grundsätzlich mit der Thematik "Straßenführung in der Kernstadt" auseinanderzusetzen und zu prüfen, ob z. B. eine Einbahn-Straßenführung für die Hindenburgstraße und ggf. für die Schillerallee machbar wäre. Ziel ist es, in beiden Straßen den Verkehr zu entlasten, da beide Straßen, obwohl Anliegerstraßen, stets zum verkürzten Stadtdurchgang benutzt werden; dort könnte evtl. auch zusätzlicher Parkraum geschaffen werden. Das Thema Parken in der Regulastraße war in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand von Debatten in der Bevölkerung. Grundsätzlich ist zu überlegen, ob diese Möglichkeit mit einer Einbahnstraßenregelung an Wochenenden öfter genutzt werden könnte und damit knapp 200 zusätzliche Parkplätze an Wochenenden zur Verfügung stehen würden.

Haben Sie weitere Anregungen zum Thema Straßenführung in Bad Liebenzell? Sie sind Bewohner der Hindenburgstraße oder der Schillerallee und möchten darüber sprechen?

Sie haben die Möglichkeit, sich bei der nächsten Ortschaftsratssitzung am Donnerstag, 26.11.2020, um 18 Uhr dazu zu äußern oder weitere Ideen einzubringen. Die Ortschaftsräte würden sich wirklich sehr freuen, wenn Sie anwesend wären. Gerne können Sie mit Sebastian Kopp persönlich Kontakt aufnehmen (E-Mail: kopp.sg@web.de, Adresse: Finkenberglweg 13, Tel. 2238).

Bis zum 30.11.2020 werden alle Ideen gesammelt. Im Anschluss werden die Ideen vom Ortschaftsrat ausgewertet und gegebenenfalls an die Verwaltung weitergegeben.

Sebastian Kopp, Mitglied des Ortschaftsrates Bad-Liebenzell-Kernstadt

MAISENBACH-ZAINEN

Einladung zum Ortsteilstammtisch

Das nächste Treffen ist am Freitag, **25. September 2020**, um 19:30 Uhr - wie immer im Maisenbacher Hirsch.

Fritz Steininger
im Namen des Ortschaftsrats

MÖTTLINGEN

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Wir laden zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Möttlingen ein.
Termin: **7. Oktober 2020**, 19:30 Uhr, Bürgersaal Möttlingen

Tagesordnung

1. Bürgerfragen
2. Haushalt 2021 - Einstellung der Mittel
3. Ortschaftsrat Budget 2020
4. Aktuelles zum geplanten Kreisverkehr
5. Verschiedenes

Roberto Chiari
Ortsvorsteher

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.



Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst für die ganze Familie

am Sonntag, 4. Oktober 2020 um 10:00 Uhr am Kirchplatz in Möttlingen. Der Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten. Pfarrer Maisenbacher und eine Vorbereitungsgruppe gestalten den Gottesdienst.

Gerne können am Freitagvormittag Erntegaben / Lebensmittel zum Gabentisch in die Kirche gebracht werden.

Leider können wir in diesem Jahr kein Essen im Gemeindehaus anbieten. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Mundschutz.

Bei Regenwetter findet der Erntedankgottesdienst mit Orgelbegleitung in der Kirche statt.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Möttlingen



UNTERHAUGSTETT

Einladung zum Höhenfeuer 2020

Der Ortschaftsrat möchten Sie herzlich zum Höhenfeuer am **Freitag, 02.10.2020**, ab 17:00 Uhr einladen. Coronabedingt musste das Osterfeuer dieses Jahr entfallen, dieses möchten wir gerne mit Ihnen nachholen. Die Feuerstelle befindet sich neben dem Calwer Weg, ca. 350 Meter nach der Einmündung Calwer Straße. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln. Ortschaftsrat Unterhaugstett
Kontakt: Ortsvorsteher Martin Krauth
E-Mail: ortsvorsteher.uh@bad-liebenzell.de
Tel. 0173 3826339

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



Auf den Acker – fertig – los

Eine schöne Einstimmung auf das Erntedankfest war der Besuch der Spatzen auf dem Pfrommer'schen Kartoffelacker. Das Grün der Kartoffelpflanzen war total verdorrt. Aber darunter kamen wahre Schätze zum Vorschein. Die Spatzen waren gekommen, um den Kartoffelkönig zu finden.



Foto: KiGaBB

Mit vollem Körpereinsatz buddelten sie die tollen Knollen aus. Und einige Exemplare konnten auch sofort als Anwärter auf den Titel gefunden werden. Die Eimerchen gefüllt ging es runter in den Hof, wo bereits eine große Fritteuse vorbereitet war. Denn was sollte der Lohn der Mühe sein? Natürlich eine große Portion leckere Pommes. Aber zunächst wurden alle Kartoffeln sauber geschrubbt. Dann war Schälen angesagt. Die besonders großen Knollen kamen unters Messer. Die Schalen bekamen dann die Kühe. Während das Fett schon brutzelte, lauschten alle der Geschichte vom Kartoffelkönig, der zwar keine Krone hatte, aber 12-mal so groß war wie die anderen Kartoffeln. Er kullerte davon und entkam dem Igel Stachelfell, dem Hasen Langohr und dem Wildschwein Grunznickel, die ihn fressen wollten. Als er aber

auf zwei arme hungrige Kinder traf, sprang er in deren Körbchen und ließ sich zu leckerem Reibekuchen verarbeiten.



Foto: KiGaBB

Pünktlich zum Ende der Geschichte war auch für die Spatzen angerichtet und die Ernte wurde prompt verspeist. Zum Nachtisch noch ein Eis und der Tag war gerettet. Ganz ganz lieben Dank an Marlene, Rainer, Miriam, Clemens dem kleinen Joel, die auch noch wunderbares Wetter bestellt hatten.

EV. KINDERGARTEN MÖTTLINGEN



Neue Bewegungsbausteine

Rote, grüne, gelbe, blaue ... runde, eckige ... große, kleine

Zum Bauen, Bewegen und Spielen laden die vielen unterschiedlichen Schaumstoffbausteine ein.

Aktiv gestalten die Kinder mit Hilfe des Materials ihr Spiel und setzen mit viel Kreativität ihre Ideen um. Es werden Ritterburgen, Piratenschiffe, Märchenschlösser, Höhlen und vieles mehr gebaut. Tolle Rollenspiele werden im Bewegungsraum sichtbar. Ganz spielerisch und mit viel Spaß üben sich die Kinder dabei in ihren motorischen Fähigkeiten, ihrer Balance und ihrer Koordination.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die das neue Spielmaterial aus der Elternkasse finanziert haben. Die Freude der Kinder ist groß.



Foto: SW

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.



Frisch gepresster Apfelsaft, jetzt erhältlich

Die Siebenschläfergruppe des Waldkindergartens Bad Liebenzell e. V. war fleißig

und hat in der vergangenen Woche viele Äpfel gesammelt. Frisch gepresst vom Saftmaxe wurden diese nun in 5-Liter-Behältern käuflich zu erwerben. Immer in den Zeiten von 8 - 9 Uhr und 13 - 14 Uhr direkt an der Bruchhütte bei uns im Waldkindergarten für nur 8 Euro.



Fotos: Antje

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr
Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr
Tel. 07052 5413, bibliothek@bad-liebenzell.de

<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Die Stadtbibliothek hat geöffnet - bitte beachten Sie die Hinweise zu Hygiene und Sicherheit vor Ort und rechnen Sie mit Wartezeiten. Vergessen Sie nicht Ihre Mund-Nasen-Bedeckung.

Und diesmal sind es ...

... ernste Töne, die Ihnen in unseren Literaturempfehlungen begegnen. Schließlich besteht das Leben nicht nur aus Lachen und Spaß, wie wir alle wissen. In unseren Büchern erfahren Sie, wie unsere Heldinnen mit den Schicksalsschlägen umgehen und wieder zu neuer Hoffnung finden. Vielleicht ist da auch ein Fingerzeig für uns dabei?

Julien Sandrel: Das Zimmer der Wunder.

- Nur ein Moment, doch er kann alles verändern. Das erfährt Karrierefrau Thelma am eigenen Leib, als ihr Sohn Louis durch einen LKW von seinem Skateboard gerissen wird. Louis überlebt schwer verletzt, liegt im Koma. Wenn sich sein Zustand nach vier Wochen noch nicht gebessert hat, sehen die Ärzte wenig Hoffnung. In Louis' Zimmer findet Thelma eine Liste mit Dingen, die er sich fürs Leben vorgenommen hat: Karaoke singen, einen



Marathon laufen, ein Duett mit einem bekannten Rapper und noch mehr. In ihrer Verzweiflung beginnt Thelma, seine Wünsche für ihn zu erfüllen ...

Isabel Bogdan: Laufen. - Eine Frau glaubt nach einem erschütternden Verlust, am Ende ihrer Kraft zu sein. Sie beginnt zu laufen, damit nicht mehr die Seele, sondern der Körper vor Anstrengung wehtut. Erst allmählich ordnet sie dabei ihre Gedanken, ihre Gefühle und ihre Erinnerungen. So kehrt sie buchstäblich Schritt für Schritt ins Leben zurück ...

Jill Santopolo: Mehr als Worte sagen können. - Nina Gregorys Vater ist einer der einflussreichsten Hoteliers in New York City. Sie selbst hat einen Freund, auf den sie sich immer verlassen kann, und einen faszinierenden Job, in dem sie völlig aufgeht. Doch als ihr Vater plötzlich erkrankt und schließlich stirbt, soll sie sein Erbe im Familienunternehmen antreten. Aber will sie wirklich ihre Lebensplanung komplett über den Haufen werfen? Noch dazu kommen tief vergrabene Geheimnisse ihres Vaters ans Licht, und Nina muss sich fragen, wer ihr Vater wirklich war. Aber vor allem muss sie sich darüber klar werden, wer sie sein möchte. Und wen sie lieben kann ...

FREIZEIT UND TOURISMUS



Minigolf im Kurpark

Öffnungszeiten:

- **September**
- Mittwoch - Freitag: 13:00 - 18:00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag: 12:00 - 18:00 Uhr
- **Oktober**
- Samstag, Sonntag und Feiertag: 12:00 - 16:00 Uhr

Montag und Dienstag ist Ruhetag. Bei schlechtem Wetter ist die Anlage geschlossen.

VERANSTALTUNGEN



Ökumenische Kurandacht

- donnerstags (bis Oktober, nicht an Feiertagen)
- Treffpunkt: 10:30 Uhr, Parksaal im Bürgerzentrum
Dauer: ca. 30 Min.
Anmeldung: nicht erforderlich
Infos: www.bad-liebenzell.de

WANDERUNGEN



Alpaka-Trekking

- mittwochs und freitags (bis Oktober, nicht an Feiertagen)

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Alpakahof Beinberg
Führung: Fritz Kusterer
Preis: 21,00 € pro Tier
Dauer: ca. 2,5 Std.
Anmeldung: Tel. 0173 2784581,
E-Mail: info@bypaka.de

Zu beachten: Es können keine Hunde mitgeführt werden. Strecke ist für Kinder- und Bollerwägen nicht geeignet. Mindestalter zum Führen eines Tiers ist 10 Jahre, eine lange Führleine für jüngere Kinder steht zur Verfügung.
Infos: www.bypaka.de

Östliche Halbhöhenwanderung um Bad Liebenzell

- Freitag, 02.10.2020

Durch den Kurpark Richtung Calw, über die Nagoldbrücke am Hotel vorbei nach oben zum Kaiserstein. Von dort geht es zum Aussichtspunkt Hochwiese. Weiter über den Lehmgrubenweg zum Waldfriedhof, dann abwärts über den Sonnenrain. Durch das Wohngebiet Olgahain geht es zurück zur Stadtmitte.

Treffpunkt: 13:30 Uhr Trinkhalle im Kurpark
Streckenlänge: 8 km
Höhenunterschied: ca. 120 m
Wanderführer: Herr Starzmann
Anmeldung: erforderlich bis Donnerstag, 01.10.2020, 12:00 Uhr, Tel. 07052 408-333

Erkinger Weg

- Freitag, 09.10.2020

Die Wanderung startet auf dem Marktplatz und führt am Rathaus vorbei hinauf auf den Berg. Vorbei an der „Brücke der Freundschaft“ geht's zur ersten Station, dem Kinderzimmer. Anschließend zu den großen Weinfässern und von dort zum Tisch des Riesen und dem Riesenbuch. Mit großen Schritten führt der Weg weiter zum Drehspiel und der Belagerung bevor der Burgturm erklommen wird.

Treffpunkt: 13:30 Uhr Trinkhalle im Kurpark
Streckenlänge: ca. 7 km
Höhenunterschied: ca. 150 m
Wanderführer: Herr Maletsch
Anmeldung: erforderlich bis Donnerstag, 08.10.2020, 12:00 Uhr, Tel. 07052 408-333

FÜHRUNGEN



Wassermuseum Maisenbacher Sägmühle

- sonntags

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Maisenbacher Sägmühle
Dauer: ca. 1 Std.
Preis: 3,00 €
Anmeldung: unter Tel. 0176 78668518, E-Mail: info@wassermuseum-liebenzell.de, bitte Bestätigung der Anmeldung abwarten.
Infos: www.wassermuseum-liebenzell.de

SPORTLICH AKTIV



Golf ausprobieren

- Termin auf Anfrage

Treffpunkt: Golfclub Bad Liebenzell
Dauer: ca. 2 Std.
Preis: 19,00 €
Anmeldung und Anfrage: Clubsekretariat, Tel. 07052 93250, E-Mail: info@gcbl.de

PARK-RESTAURANT



Kurhaus Bad Liebenzell

Hinweis:

Der reguläre Tanz mit Live-Musik kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden.

Kulinarischer Kalender

- 16. - 30.09.2020 Kürbiswochen
- 11. - 15.11.2020 Martinsgans
- 13.11.2020 Großer Gänseabend
- 21.11.2020 Fondue-Abend

Parkrestaurant
IM KURHAUS BAD LIEBENZELL

Öffnungszeiten

Di - So	12:00 - 22:00 Uhr
<i>Küche</i>	
Di - Fr	12:00 - 14:00 Uhr & 17:30 - 21:30 Uhr
Sa & So	12:00 - 21:30 Uhr
Mo	Ruhetag

Ist der Montag ein Feiertag, verschiebt sich der Ruhetag auf Dienstag.

Wir sind gerne für Sie da ...

Parkrestaurant im Kurhaus Bad Liebenzell
Tel. +49 (0) 7052 408-508
E-Mail: kurhaus@bad-liebenzell.de

Foto: FTBL

Sommerbar Oleander

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag
Dienstag - Samstag: 15:00 - 22:00 Uhr
Sonntag: 12:00 - 22:00 Uhr
Ist der Montag ein Feiertag, verschiebt sich der Ruhetag auf Dienstag.
Weitere Informationen zur Sommerbar-Oleander gibt es unter www.kurhaus-bad-liebenzell.de